

Contestbetrieb bei B12



2024

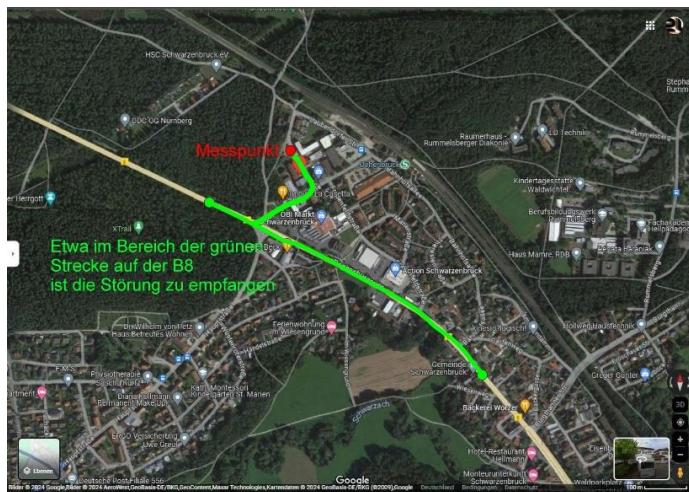
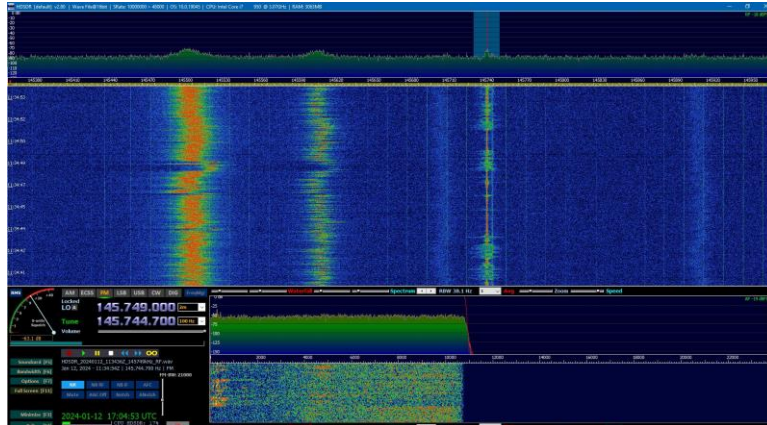
Platz	dok	Punkte	10m	ukw03	easter	ukw05	ukw06	fdcw	ukw07	waecw	fdssb	ukw09	waessb	ukw10	wag	marco	waerty	xmas
1	B13	1047.81	1047.81															
2	B08	496.78	496.78															
3	B26	424.66	424.66															
4	B12	229.71	229.71															
5	B10	190.09	190.09															
6	B25	117.26	117.26															
7	B41	92.10	92.10															
8	B36	88.93	88.93															
9	B33	84.27	84.27															
10	B06	81.97	81.97															

Platz		Call	Gesamt	10m	UKW03	Easter	UKW05	UKW07	FDSSB	UKW09	WAESSB	UKW10	WAG	MARCO	WAERTTY	XMAS
1	DL4NWM	74,69	74,69													
2	DF6NO	60,67	60,67													
3	DL1NAO	50,19	50,19													
4	DH4NWG	44,04	44,04													
5	DL3NGN															
6	DB4RG															
7	DO7ULI															
8	DK2DW															
B12 gewertet:		229,59	229,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
eigentl. Punkte		229,59	229,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
DK0F/p								0,00								

Aktueller Stand vom 07.02.2024

Info: Michl Wild, DL4NWM, OVV B12 Hersbruck

Störungsmeldung in Schwarzenbruck



Am 12.01.2024 habe ich eine Störungsmeldung bei der BNetzA eingereicht. Die Störung ist bei mir rund um's QRL deutlich und dauerhaft auf der Ausgabe von DBOANN zu hören.

Wahrscheinlich ist die Störung schon sehr lange auf der Frequenz, ist aber erst massiv seit dem Abschalten von CTCSS auf der Ausgabe von DBOANN für mich wahrnehmbar gewesen.

Am 12.01.2024 habe ich dann nach dem QRL mit SDR, Laptop und Magnetfußantenne auf dem Autodach ein paar Messung rund um's QRL gemacht und konnte die Störung mehrere 100m auf der B8 hören und im Spektrum sehen. (Siehe Bilder oben). Beim Auswerten zu Hause konnte ich die Störung einwandfrei als Ton eines Fernsehkanals (ZDFNeo) zuordnen, da die Tonspur über Großkatzen berichtete und zum Zeitpunkt der Messung gerade eine Reportage über Afrika in dem betreffenden Programm lief. Sollte das doch eine S6 Störung sein, aber analoges Kabelfernsehen ist doch abgeschaltet, oder? Meine Vermutung lief dahin, dass das eine alte Sat-Kopfstation sein könnte, die Satempfang auf ein analoges Hauskabelnetz umsetzt, und das deshalb auf dem S6 noch sendet. Das alles habe ich der BNetzA im Onlineformular mitgeteilt und die Tonmitschnitte und Bilder angehängt.

Am darauffolgenden Donnerstag hat mich die BNetzA schon angerufen, dass sie vor Ort sind und die Störung auch empfangen können, aber wohl nochmal mit mehreren Messautos kommen müssen, da die Störung im Wohngebiet zwischen den Häusern nur schwer zu peilen ist.

Am 06.02.2024 kam dann abends der Anruf, dass sie den Verursacher gefunden haben. Es ist eine alte Sat-Kopfstation, wie vermutet. Der Betreiber bekommt jetzt eine Frist um die Anlage außer Betrieb zu nehmen. Wie immer waren die BNetzA Mitarbeiter sehr flott und sehr freundlich und haben sich für die gute Vorarbeit bedankt.

Info: Michl Wild, DL4NWM

BNetzA informiert über Teilnehmerzahlen am Amateurfunkdienst

10.01.2024 Erstellt von Redaktion



Die Bundesnetzagentur veröffentlicht auf ihrer Webseite die jährliche Statistik über die Teilnehmerzahlen am Amateurfunkdienst. Mit Stand 31. Dezember 2023 gibt es 60736 personengebundene Amateurfunkzulassungen, wobei auf die Klasse A 52058 und auf die Klasse E 8678 entfallen. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Gesamtzahl de facto stabil geblieben, sie betrug mit 61139 Ende 2022 nur unwesentlich mehr.

Das ist sehr erfreulich, genauso wie die Anzahl der Teilnehmerzahl an Amateurfunkprüfungen, die seit der Corona-Pandemie im Steigen begriffen ist. Verzeichnete die Behörde bis zum Jahr 2021 einen stetigen Rückgang, gab es in 2022 rund 1400 und in 2023 knapp 1600 Prüfungsteilnehmer. Der Trend der stetig wachsenden Anzahl an Rufzeichenzuteilungen setzt sich gleichfalls fort. In 2023 gab es 9100 Zuteilungen für Clubstationen, Relais bzw. Baken, Sonderzuteilungen und Ausbildungsrufzeichen. Letztere haben mit 4813 einen großen Anteil daran. Die Gesamtzahl der zugeteilten Rufzeichen beträgt mit Stand Ende 2023 69836. Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite der Bundesnetzagentur:

https://www.bundesnetzagentur.de/SharedDocs/Downloads/DE/Sachgebiete/Telekommunikation/Unternehmen_Institutionen/Frequenzen/Amateurfunk/Statistiken/2023.pdf?__blob=publicationFile&v=3

Info: DARC-Webseite „Aktuelles“

Amtsblatt 24 der Bundesnetzagentur: Duldungsregelungen verlängert

20.12.2023 Erstellt von Redaktion



Am 20.12.2023 veröffentlichte die Bundesnetzagentur im Amtsblatt Nr. 24/2023 die Verfügung Nr. 130/2023. Mit ihr werden die bisherigen Duldungsregelungen für 160 m, 6 m, 4 m, 13 cm und 6 cm bis zum 23. Juni 2024 verlängert.

Im Einzelnen bedeutet dies:

- Im **160-m-Band** darf an Wochenenden in den Bereichen von 1850 bis 1890 kHz und von 1890 bis 2000 kHz mit der vollen zulässigen Sendeleistung der jeweiligen Genehmigungsklasse A bzw. E gearbeitet werden. Nur zu diesen Zeiten ist dort auch Contestbetrieb erlaubt.
- Im **6-m-Band**: Im Frequenzbereich von 50,000 bis 50,400 MHz dürfen Inhaber der Genehmigungsklasse A auch 2024 mit maximal 750 Watt PEP senden, Inhaber der Genehmigungsklasse E mit 100 Watt PEP – ausschließlich bei horizontaler Polarisierung. Von 50,400 bis 52,000 MHz sind für Inhaber beider Genehmigungsklassen lediglich 25 Watt PEP gestattet. Contestbetrieb ist zulässig.
- Im **4-m-Band** (70,150 bis 70,210 MHz) dürfen Inhaber der Genehmigungsklasse A mit 25 Watt ERP arbeiten; ausschließlich horizontale Polarisierung ist zulässig.
- Im **13-cm-** und im **6-cm-Band** dürfen Inhaber der Genehmigungsklasse E im Bereich von 2320 bis 2450 MHz bzw. 5650 bis 5850 MHz auch 2024 mit max. 5 W PEP arbeiten. Damit ist die Hamnet-Nutzung weiterhin möglich.

Das Amtsblatt 24 der Bundesnetzagentur kann unter

<https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Allgemeines/Presse/Amtsblatt/start.html>

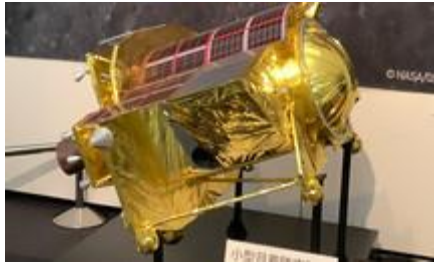
heruntergeladen werden.

Das Ablaufdatum dieser Verlängerungen ergibt sich aus dem Termin, zu dem die neue Amateurfunkverordnung in Kraft tritt. Dies ist exakt ein Jahr nach deren Verkündung am 23.6.2023. In der Verordnung sind fast alle bisherigen Duldungsregelungen in den Normalzustand überführt worden. Für die Themen 70 MHz und Klasse E 50 MHz wird im Frühjahr mit der Bundesnetzagentur eine Regelung für den Zeitraum nach dem 23.6. erarbeitet.

Info: DARC-Webseite „Aktuelles“

SLIM-Mission: Eine Amateurfunkbake auf dem Mond

02.02.2024 Erstellt von Redaktion



Innerhalb der SLIM-Mission der japanischen Raumfahrtagentur JAXA befindet sich aktuell ein Amateurfunksender auf dem Mond. Kurz vor der Landung der Sonde wurden die Nutzlasten LEV-1 und LEV-2 abgesetzt. Die gesammelten Daten von LEV-2 werden von LEV-1 empfangen und als Bake auf 437,41 MHz mit 1 W gesendet. LEV-1 arbeitet unter dem Rufzeichen JS1YMG [1]. Allerdings kämpft die Mission mit technischen Problemen, wird von JAXA aber dennoch als Erfolg gewertet [2].

SLIM (Smart Lander for Investigating Moon) wurde am 6. September 2023 zusammen mit dem Röntgenteleskop XRISM gestartet. Missionsziel der 700 kg schweren Sonde ist die heile und präzise Landung auf dem Mond. Die Navigation erfolgt anhand von Kamerabildern und die Landestelle sollte mit einer Genauigkeit von 100 m getroffen werden. Am 19. Januar um 0:20 Uhr japanischer Zeit setzte SLIM auf – allerdings schief, was infolge der somit beeinträchtigten Solarzellen für Probleme mit der Stromversorgung zur Folge hat. Mehrmals wurde SLIM daher abgeschaltet, um Strom zu sparen [3]. SLIM führt mehrere Nutzlasten mit, u.a. LEV-1 und LEV-2/Sora-Q. „Lunar Excursion Vehicle 1“ (LEV-1) ist ein springender Mondrover. Direkt nach der Landung sollte er Messungen vornehmen. LEV-2 ist indes als kugelförmiger, zweirädriger Mondrover mit einem Durchmesser von 8 cm gestaltet. Sora-Q verfügt über zwei Kameras und sollte für etwa zwei Stunden nach der Landung Bilder aufnehmen. „Daniel Estevez, EA4GP, stellt die Methode und die Extraktionsergebnisse für die Demodulation des Morsecodes aus dem von 'LEV-1' gesendeten Signal und die Extraktion des Code-Strings (Rufzeichen und HK-Daten in hexadezimaler Form) vor“, heißt es auf [4]. Leider war der Sender wegen des geringen Energiebudgets bisher nur kurzzeitig aktiv [5]. Im Gegensatz zum EME-Betrieb (Erde–Mond–Erde), der auf Signalreflexionen an der Mondoberfläche basiert und je nach Frequenz eine Streckendämpfung von 240...290 dB aufweist, handelt es sich hier um einen aktiven Sender auf der Mondoberfläche selbst. Allerdings ist auch hier Antennenaufwand für den Empfang der nur 1000 mW starken Signale nötig. Aktuell ist SLIM in den Ruhestand schaltet. Das Komandoteam wartet darauf, dass ausreichend Sonnenlicht auf die Solarzellen fällt. Das soll voraussichtlich am 15. Februar der Fall sein. Es bleibt abzuwarten, ob sich SLIM zurückmeldet, weil die Sonde nicht für die kalten Nächte auf dem Mond ausgelegt ist.

Links

[1] https://twitter.com/LEV1_Rover_SLIM/status/1752313361780572550

[2] https://de.wikipedia.org/wiki/Smart_Lander_for_Investigating_Moon

[3] <https://www.heise.de/news/Nach-dem-Sonnenuntergang-Japans-Mondlander-SLIM-zum-zweiten-Mal-ohne-Strom-9615619.html>

[4] https://www.linkedin.com/posts/on7wp_finally-a-beacon-on-the-moon-activity-7158513522648174592-ZOuE

[5] https://www.jaxa.jp/press/2024/01/20240125-2_j.html

(Bild: Hms1103, CC BY-SA 4.0, Wikipedia)

Info: DARC-Webseite „Aktuelles“

FunkWX - schneller Sonnenwind und erhöhtes Flarerisiko

07.02.2024 Erstellt von Tom Kamp, DF5JL



Die Sonnenaktivität ist mäßig, in den vergangenen 24 Stunden wurden mehrere C- und zwei M-Flares beobachtet (der stärkste M5.2 07/0330 UT). Auf der sichtbaren Sonnenscheibe gibt es zehn Sonnenfleckengebiete mit einfachen bis komplexen magnetischen Konfigurationen. Die Geschwindigkeit des Sonnenwindes ist erhöht, schneller Sonnenwind weht aus dem koronalen Loch CH96. Die geomagnetischen Bedingungen sind meist ruhig. Die weiteren Aussichten: erhöhtes Flare-Risiko (M 60%, X 25%, Proton 25%) bei meist ruhiger Geomagnetik.

ZCZC 070615UT FEB24 QAM SFI190 SN175 eSFI148 eSSN114 KIEL A7 K(3H)1 SWS460 BZ4 BT5 HPI17 DST-2 NOAA24H FORECAST MID-LAT(K) 22212221 → MUF3000 MAX 30+(D) MIN 10(N) DATA BY DKOWCY SWPC/NOAA KC2G SANSa WDC/KYOTO FWBST-EU NNNN - Erläuterungen unter [Funkwetter \(PDF\)](#).

Info: DARC-Webseite „Aktuelles“